

Der Urknall, der alles veränderte

Ab Kapitel 2 mit lustigen Outtakes

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 108: Der Wald des Schreckens

Müde gähmend öffnete Shizu die Haustür, blinzelte einige Male und blickte in die Gesichter ihrer Freundinnen, welche offensichtlich nicht gerade erfreut zu sein schienen, dass sie nur mit einer Decke bekleidet vor ihnen stand.

"Morgen, Leute. Wie spät ist es denn eigentlich? Ich war noch..." begrüßte Shizu ihre Freundinnen, gähnte abermals in ihre Hand hinein und bat Yuuki und Saori herein.

"Im Bett" beendete die Schwarzhaarige ihren Satz, lief in den Flur zurück und bat ihre Freundinnen, im Wohnzimmer zu warten, weil sie sich in Ruhe herrichten wollte.

"Kurz vor zehn Uhr, wenn du es genauer wissen willst. Du hast zehn Minuten, um fertig zu werden" erläuterte Yuuki, stellte ihren Rucksack ab und reichte Shizu ihren gepackten Rucksack.

Jenen Rucksack stellte Shizu vor Yuuki ab, rieb sich anschließend den Schlaf aus ihren Augen und blinzelte weitere Male, um ihre Sicht zu schärfen.

"Erwartet keine Hochleistung von mir. Ich habe nur vier Stunden geschlafen und..." erhob Shizu erneut ihre Stimme und kratzte sich gähmend am Hinterkopf.

"Spielt keine Rolle, wartet eben, ich mache mich schnell fertig" nuschelte die Schwarzhaarige und verließ das Wohnzimmer.

Etwa sieben Minuten später erschien Shizu wieder im Wohnzimmer, ihr schwarzes, langes Haar zu einem Zopf gebunden und ein blaues, wohl sehr altes Shirt von Sasuke tragend, auf dessen Rückseite das Wappen der Uchiha zu erkennen war.

Zum Shirt trug sie passend eine dunkelblaue Hose, die ihr zwar etwas zu locker saß, aber den Zweck erfüllte, denn sie wollte nicht mit ihrem Kleid in die zweite Prüfung gehen.

"Hast du gestern Abend auch den Sternschnuppenschauer beobachtet?" wollte Saori erfahren und erzählte Shizu, dass sie mit Kankuro, Temari, Utakata, Gaara und Yoshi auf dem Dach gewesen war, um die Aussicht zu genießen.

"Ja, Sasuke und ich saßen auf der Veranda. Wir.... Au, meine Innenschenkel schmerzen. Gegen Muskelkater gibt es kein Schmerzmittel, oder?" entgegnete Shizu, schulterte ihren Rucksack und sah zu Yuuki, welche wissend grinste.

"Also waren deine Sorgen unbegründet?" fragte die Silberhaarige nach wie vor grinsend und machte sich auf dem Weg zur Haustür, nachdem sie auch ihren Rucksack geschultert hatte.

"Scheint wohl so. Ich durfte die ganze Nacht lang Sex haben, also sollte ich mich wohl nicht beschweren" schmunzelte Shizu und nickte ihren Freundinnen zu, welche sich

nun auf dem Weg zum Wald des Schreckens machen wollten.

Im selben Moment lauschte Sasuke nur mit halbem Ohr der letzten Erklärung von Anko, lehnte sich mit dem Rücken gegen Yoshi und behielt seine Augen geschlossen, die er beim besten Willen nicht länger offen halten konnte.

Bis um fünf Uhr in den frühen Morgenstunden war er mit Shizu wach geblieben, nur um mit ihr zu kuscheln und noch weitere Male in den süßen Genuss endloser Zufriedenheit zu gelangen, die er mit ihr geteilt hatte.

"Müde, Sasuke?" fragte Yoshi schmunzelnd und konnte sich vorstellen, wie müde der junge Uchiha eigentlich war, dessen zufriedene Miene, als sie sich heute Morgen getroffen hatten, verraten hatte, dass er über Nacht zum Mann geworden war.

"Ich würde mich sofort hinlegen, wenn ihr mich nicht brauchen würdet. Sex ist auf Dauer ziemlich anstrengend" erwiderte Sasuke leise und öffnete seine Augen, als er eine Hand auf seiner linken Schulter wahrnehmen konnte.

"Was ist denn, Naruto? Vor Yoshihiro habe ich keine Geheimnisse" fügte Sasuke hinzu und gähnte in seine linke Hand hinein, ehe er seine Arme von sich streckte, um seine müden Glieder zu wecken.

"Du und Shizu... Ihr... Ihr hattet...". "Das ist etwas ganz Natürliches. Sasuke und ich gehören nicht zu den Männern, die eine platonische Beziehung führen. Meine kleine Sis wäre auch ziemlich traurig, wenn Sasuke gegen Sex wäre. Ich meine, Shizu wollte Sasuke von Anfang an besteigen, so scharf war sie auf ihn" fiel Yoshi dem Blonden ins Wort und spürte das zaghafte Kopfnicken des jungen Uchiha an seinem Hinterkopf.

"Heißt das etwa, du und mein Vater..." schnappte Naruto nach Luft und errötete um die Nase, weil er die Bilder zu verdrängen versuchte, die seinen Vater und Yoshi im Bett zeigten, die er nun wirklich nicht sehen mochte, weil Minato eben sein Vater war.

"Nein, Sex hatten wir noch nicht, Naruto. Minato muss den ersten Schritt auf mich zu machen, sonst... Er muss es selbst wollen, verstehst du? Ich möchte deinen Vater zu nichts bewegen, was er eigentlich noch gar nicht will" erläuterte Yoshi, obwohl er sich schon ein wenig unbehaglich fühlte, mit dem Sohn seines Freundes über solche Themen zu sprechen.

Jedoch war er, Yoshi, auch erleichtert, dass sich Naruto bemühte, um ihr Verhältnis wieder in Ordnung zu bringen, auch wenn es noch eine Weile dauern würde, bis sie wieder vollkommen normal miteinander umgehen konnten.

"Zum siebten Tor sollen wir gehen?" fragte Sasuke, gähnte abermals und löste sich von Yoshi, der seine Frage nickend bejahte.

"Gut, bewältigen wir die zweite Prüfung" eröffnete der junge Uchiha und bat Yoshi noch einmal, auf die Himmelsschriftrolle, die sie erhalten hatten, zu achten, denn kein Teilnehmer würde glauben, dass der Schwarzhaarige jene Schriftrolle besaß.

Vor dem siebten Tor blieben sie stehen, besprachen noch einmal die vielen Situationen, in denen sie geraten könnten und entwarfen Taktiken, um an die Erdschriftrolle zu gelangen, die sie brauchten, bevor sie sich auf dem Weg zum Turm in der Mitte des Waldes machen konnten.

"Dieser Wald bringt so viele Erinnerungen zurück" murmelte Naruto und dachte unweigerlich an ihre erste Begegnung mit Orochimaru, dem Sasuke eine ganze Weile in die absolute Dunkelheit gefolgt war.

"Dieses Mal sind wir stärker, Naruto und dieses Mal werden wir nicht die Letzten sein, die den Turm erreichen. Gemeinsam holen wir uns die Erdschriftrolle und werden den

anderen Teilnehmern zeigen, dass sie sich besser nicht mit uns anlegen sollten" schmunzelte Sasuke, nickte Yoshi zu, der seiner Meinung war und sprintete los, als der Eröffnungsschuss fiel, dicht gefolgt von Yoshi und Naruto, welche ebenfalls gewillt waren, die zweite Prüfung als Sieger zu beenden.

Währenddessen erreichten die drei Freundinnen, die Shizu mit dem Namen 'Mädchengang' bezeichnet hatte, den Wald des Schreckens und traten auf Anko zu, die bereits auf ihre Ankunft gewartet zu haben schien.

"Fang, in fünf Minuten könnt ihr den Wald betreten. Seid ihr euch immer noch sicher, dass ihr fünf Tage lang in der Wildnis überleben könnt? Das ist kein harmloses Spiel" erhob Anko ihre Stimme und warf der Silberhaarigen eine helle Schriftrolle zu, die Yuuki als Himmelsschriftrolle identifizierte.

"Um zu verhindern, dass ihr das neu formierte Team Sieben unterstützt, muss ich euch ebenfalls eine Himmelsschriftrolle geben" erklärte Anko ihre Wahl und holte ihre Lunchbox hervor, um nun in aller Ruhe ihre geliebten Klöße zu essen.

"Wir haben, bevor wir Konoha erreicht haben, auch in der Wildnis überlebt. Wir bleiben bei unserer Entscheidung und werden beweisen, dass ein reines Mädchenteam nicht unterschätzt werden sollte" erwiderte Yuuki und bat Saori, die Himmelsschriftrolle in ihre Obhut zu nehmen.

"Klingt sehr interessant. Na schön, ich habe euch aufgeklärt und euch vor den Gefahren im Wald des Schreckens gewarnt. Ich wünsche euch viel Vergnügen" schmunzelte Anko und deutete auf das erste Tor, durch welches das Mädchenteam treten durfte.

"Sehen wir wirklich so schwach aus? Anko tut so, als würden wir im Wald des Schreckens sterben" beschwerte sich Saori und steckte die Himmelsschriftrolle ein, die sie mit all ihren Fähigkeiten verteidigen würde.

"Spielt keine Rolle, Saori. Wir sind zwar junge Frauen, aber wir besitzen interessante Fähigkeiten. Inzwischen bin ich auch schon etwas wacher und werde euch mit dem Toki no Jutsu unterstützen. Außerdem kann Yuuki doch gar nicht sterben und sie... Ist dir aufgefallen, dass sie total wild auf diese Prüfung ist?" murmelte Shizu und folgte mit Saori der Silberhaarigen, welche auf diese Idee erst gekommen war.

"Ja, ist mir aufgefallen. Na ja... Besser als ihre traurige Miene, denkst du nicht? Lass uns einfach den Abfall beseitigen, der in dieser Prüfung nichts verloren hat" grinste Saori und sprintete los, folgte Yuuki auf dem nächsten Ast und ließ Shizu allein zurück. "Abfall beseitigen. Wie immer drückst du dich äußerst freundlich aus" seufzte Shizu und folgte ihren Freundinnen über die breiten Äste der Bäume.

Nach nur wenigen Sprüngen hielt Yuuki, hob ihre Hand, um ihre Freundinnen zu informieren und deutete auf ein Dreierteam, bestehend aus drei jungen Burschen, die ahnungslos und verängstigt durch die Laute des Waldes desorientiert nach dem richtigen Weg zu suchen schienen.

"Wie süß, drei verängstigte Jungs. Kaum zu glauben, dass sie die erste Prüfung bestanden haben, oder? Woher kommen die Knirpse? Aus Kiri?" fragte Saori leise kichernd, während sich Shizu am Hinterkopf kratzte und sich insgeheim fragte, ob sie im Kindergarten für Arme gelandet war.

"Darf ich die drei Knirpse übernehmen?" entgegnete Yuuki fragend und schien schon einen Plan zu besitzen, zumindest kam es Shizu und Saori so vor.

"Tu dir keinen Zwang an. Gegen halbe Portionen muss ich nicht unbedingt kämpfen,

aber..." erwiderte Shizu und stieß einen leisen Seufzer aus, als Yuuki vom Ast sprang, ehe sich Shizu mit verschränkten Armen gegen den breiten Baumstamm lehnte, weil sie ihren Satz nicht hatte beenden können.

"Sei dennoch vorsichtig" dachte sie sich insgeheim, während sich Saori auf den Ast setzte und hinab zu den drei Knirpsen blickte, denen Yuuki nun Gesellschaft leistete.

"Hi, Jungs. Was ist los? Habt ihr euch verlaufen?" fragte Yuuki an die drei Knirpse gerichtet und stemmte ihre Hände in die Hüften, als der Junge in der Mitte, der rotes Haar und braune Augen besaß, schluckte und ein Kunai zog, während er seine Kameraden zur Ruhe rief.

"Du warst dumm genug, um uns zu unterschätzen. Wir aus Kiri kämpfen bis zum bitteren Ende" rief der Rothaarige und durch ihn schienen auch seine Kameraden genügend Mut zu fassen, zogen Kunai und machten sich zum Kampf bereit.

"Wie war das? Nanntest du mich gerade dumm? Das war die letzte Beleidigung, die du ausgesprochen hast, Kleiner" entgegnete die Silberhaarige, warf ihr langes Haar zurück und biss sich in ihren linken Daumen, ehe sie etliche Fingerzeichen formte, um ihre blutige Sense zu erschaffen.

"Boss... Boss, sie ist ein... Ein..." stammelte der schwarzhaarige Junge zu seiner linken Seite und ließ vor Schreck sein Kunai fallen, ehe er schreiend die Flucht ergriff, als sich um Yuuki herum eine düstere Aura aufbaute, die ihren Feinden das Fürchten lehrte.

"Sie... Sie ist der Tod" rief sein letzter Kamerad, ergriff ebenfalls die Flucht und ließ seinen Boss im Stich.

"Nein, viel schlimmer. Eine Todesgöttin zu verärgern kommt dich und deinem Team teuer zu stehen" schmunzelte Yuuki und schwang ihre Kette an der Sense über ihren Kopf, die sich kreisend bewegte.

"Noch einen letzten Wunsch, bevor ich mir deine verdorbene Seele hole, Kleiner?" wollte die Silberhaarige wissen und war Jashin insgeheim sehr dankbar für die Macht, die den Sterblichen deutlich machte, dass sie ein göttliches Wesen war.

"Todesgöttin? Lächerlich" rief der Rothaarige und formte einige Fingerzeichen, um ein Wasserjutsu zu erzeugen.

Eine große Welle erschien hinter ihm, die sich in Bewegung setzte, geradewegs auf Yuuki zu, welche unbeeindruckt stehen blieb und nun selbst einige Fingerzeichen formte.

Die kalte Welle erfasste sie, riss etliche Sträucher mit sich und der Rothaarige jubelte schon über seinen Sieg, denn als das Wasser bis auf den letzten Tropfen wieder verschwunden war, glaubte er, dass die Silberhaarige von der Welle fort gerissen worden war.

"Dachtest du wirklich, dass mich das bisschen Wasser stört? Vielen Dank für die kalte Dusche" hörte er ihre Stimme, ehe sich roter Blutnebel um ihm herum bildete und seine Sicht erschwerte.

"Wie heißt das berühmte Sprichwort? Wer zuletzt lacht, lacht am besten" ertönte ihre Stimme abermals, ehe der Rothaarige keuchte und unsanft den Boden begrüßte.

"Nicht einmal ernsthaft kämpfen muss ich. Na? Möchtest du nicht freiwillig aufgeben oder wollen wir noch eine Weile miteinander spielen?" kicherte Yuuki, stemmte ihren rechten Fuß auf seinen Rücken, damit er liegen blieb und lachte leise und diabolisch. Solche Spielchen würde sie liebend gern öfter spielen, zudem sie nun spürte, wie sehr der Junge vor lauter Angst zitterte und mit den Zähnen klapperte.

"Du... Du hast gewonnen. Nimm die Schriftrolle, aber lass mich und mein Team am Leben" bat er, deutete auf seine Gesäßtasche und seufzte erleichtert, als sie ihren Fuß von seinem Rücken nahm und die Schriftrolle aus seine Gesäßtasche fischte.

"Mh... Wie schade, eine Himmelsschriftrolle. Na ja, wäre auch zu einfach gewesen, oder, Kleiner? Sieben Teams sind noch im Rennen, also müssen wir uns beeilen. Man sieht sich und pass auf dich auf. Wir wollen doch keine Leichen bergen, habe ich recht?" schmunzelte Yuuki, warf Saori jene ergatterte Schriftrolle zu und stieß einen leisen Seufzer aus, ehe sie den blutigen Nebel und auch ihre Sense verschwinden ließ. "Bye, bye" rief Yuuki mit zuckersüßer Stimme, sprang auf den nächsten Ast und deutete ihren Freundinnen an, ihr zu folgen, weil sie ein anderes Team finden mussten, um eine der wenigen Erdschiftrollen zu bekommen.

Nur vier der jeweiligen Schriftrollen waren im Rennen, was bedeutete, dass sie keine Zeit verlieren durften, wenn sie an eine Erdschiftrolle kommen wollten.

"Yuuki, was war das für eine düstere Aura, die um dich herum erschienen war? Ein neues Jutsu?" wollte Shizu erfahren und fing im Sprung die zweite Himmelsschiftrolle auf, die sie wohl in ihre Obhut nehmen sollte.

"Jashin erlaubte sich einen kleinen Scherz und übertrug mir einen winzigen Teil seiner Macht, um den Knirpsen ein wenig Angst zu machen. Hat auch funktioniert, wie ihr gesehen habt" berichtete Yuuki grinsend, während Saori noch immer lachte und die Show amüsant gefunden zu haben schien.

"Wie auch immer, wir sind im Besitz zweier Himmelsschiftrollen und es sind nur noch sieben Teams übrig. Wir dürfen keine unnötige Zeit verlieren" rief die Silberhaarige und konzentrierte sich auf ihren Silberring.

"Kannst du mir sagen, wo sich das nächste Team aufhält, Jashin?" fragte Yuuki in ihren Gedanken und änderte sofort ihre Sprungrichtung, als Jashin ihr erzählte, dass sich das nächste Team drei Kilometer im Osten aufhielt und nur darauf wartete, von ihnen überfallen zu werden.

"Alles klar. Auf zum nächsten Angriff" grinste Yuuki, während sich Shizu und Saori ungläubig in die Augen sahen und anschließend mit ihren Schultern zuckten.

Zur selben Zeit konzentrierten sich Sasuke, Yoshi und Naruto auf ihr gefundenes Team, welches im Besitz einer Erdschiftrolle war und sie noch nicht bemerkt hatten.

"Nehmen dieses Mal nur Loser teil? Von der Chuunin Auswahlprüfung habe ich mir etwas mehr versprochen, wirklich" seufzte Sasuke und gähnte in seine linke Hand hinein, weil er noch immer viel zu müde war.

"Muss nichts heißen, Sasuke. Wir wissen nicht, ob die Genin aus den anderen Dörfern von Akatsuki wissen, also mit welchen Informationen sie versorgt wurden. Vor der ersten Prüfung haben auch schon einige Teilnehmer über Akatsuki getuschelt. Vielleicht haben sie sich untereinander Angst gemacht" erwiderte Yoshi, denn diese Möglichkeit lag nun einmal nahe.

Wenn den jetzigen Genin berichtet wurde, dass ihnen möglicherweise Krieg drohte, konnte er deren Angst nachvollziehen.

"Akatsuki hat also erreicht, dass die neuen Genin ihrer Angst unterliegen? Sollten wir nicht unser Bestes geben, um unsere Dörfer zu beschützen? Wir müssen uns doch unseren Ängsten stellen und tun, was möglich ist, um Frieden zu schaffen" erhob Naruto seine Stimme, denn er hatte inzwischen auch ein wenig mehr über Akatsuki und dessen Pläne durch seinen Vater erfahren.

"Sehe ich auch so, Naruto. Ich habe jedenfalls nicht vor, mich zu verkriechen, nur weil unser Feind Akatsuki heißt" erläuterte Sasuke seinen Standpunkt und beobachtete im Augenwinkel, wie Yoshi seinen Kopf kaum merklich senkte.

"Yoshihiro, ich bin mir sicher, dass du, Shizu, Yuuki und Saori uns noch eine Menge verschweigt, aber das spielt für mich persönlich keine große Rolle, so lange ihr wisst, auf welcher Seite ihr steht. Ich habe keine Ahnung, wen du schützen willst, aber du sollst wissen, dass ich dir voll und ganz vertraue, so wie ich Shizu voll und ganz vertraue. Du bist ein sehr guter Freund für mich geworden, behalte das im Hinterkopf" teilte Sasuke seine ehrliche Meinung mit und legte seine linke Hand auf die Schulter des Schwarzhaarigen, dessen goldene Augen zu ihm aufsaßen, ehe Yoshi zaghaft lächelte.

"Du hast dich wirklich sehr zum Positiven verändert. Zum Glück hasse ich dich nicht mehr, wie noch vor einem halben Jahr und bin zufrieden mit meinem zukünftigen Schwager" schmunzelte Yoshi und brachte den jungen Uchiha unweigerlich zum Erröten, welcher sich anschließend leise räusperte und sich wieder auf das feindliche Team konzentrierte.

"Spinner, an Hochzeit denke ich noch gar nicht. Naruto, Yoshihiro, macht euch bereit. Wir greifen an" nusichelte Sasuke verlegen und sprintete durch die dichten Büsche, um endlich an die Erdschriftrolle zu kommen, die sie brauchten, um die zweite Prüfung zu bestehen.

Im selben Moment blieb Yuuki stehen, als Jashin ihr riet, stehen zu bleiben, ergriff die Schulter von Shizu, welche fast auf dem Ast abrutschte und sich sofort beschwerte.

"Wer nähert sich uns, Jashin?" fragte Yuuki laut und ignorierte die Schwarzhaarige, die sich nach wie vor beschwerte, weil sie fast vom Ast gerutscht war, während Saori die Ruhe selbst blieb und sich umblickte.

"Hinter euch, Yuuki. Drei sehr starke Personen, die nicht an der Prüfung teilnehmen" erläuterte Jashin, der das gesamte Areal im Blick behielt, um seine Göttin vor ernsthaften Gefahren zu schützen.

"Sie tragen schwarze Mäntel mit roten Wolken" berichtete der Todesgott, weswegen Yuuki die Hände ihrer Freundinnen ergriff und mit ihnen vom breiten Ast sprang, um in den vielen Gebüsch nach Schutz zu suchen.

Was wollte Akatsuki bei der Chuuninwahlprüfung?

Sahen sie nun ihre Chance, um Naruto zu fangen?

"Yuuki, ihr seid nicht sicher. Einer von ihnen besitzt das Sharingan und kann euch ausfindig machen" hörte sie die besorgte Stimme des Todesgottes, ehe die Silberhaarige ihre Freundinnen hinter sich her zerrte, um Zeit zu gewinnen, weil sie einen guten Plan brauchten.

"Yuuki, was ist denn los? Wovor flüchten wir?" fragte Saori und blickte über ihre Schulter, als sie ein Geräusch hörte und riss ihre linke Hand los, um Fingerzeichen zu formen.

Mit einer Holzwand wehrte sie die vielen Kunai und Shuriken ab, ehe drei Personen aus dem Schatten sprangen und sich ihnen offenbarten.

"Du..." zischte Shizu augenblicklich, zog ihr Schwert und betrachtete den alten Mann in der Mitte, welcher einen schwarzen Mantel mit roten Wolken trug und der vor einigen Monaten vor seiner gerechten Strafe geflohen war.

"Danzou, ich weiß zwar nicht, was du bei Akatsuki willst, aber du wirst bezahlen. Mir egal, was es kostet" rief Shizu, während Yuuki die Begleiter von Danzou betrachtete,

die den alten Mann zum Wald des Schreckens begleitet hatten.

"Yuuki, überlasse Zetsu mir. Du sollst dich um Kisame kümmern" schlug Saori vor und ging in die Angriffsposition.

"Verstanden" erwiderte Yuuki leise, denn die Flucht wäre sinnlos, weil Danzou sie erneut ausfindig machen konnte.

Ein harter Kampf bestand dem reinen Mädchenteam bevor, dessen Ausgang noch nicht absehbar war.

~Outtakes~

"Abfall beseitigen. Wie immer drückst du dich äußerst freundlich aus" seufzte Shizu und folgte ihren Freundinnen über die breiten Äste der Bäume.

"Ist doch aber so, oder nicht? Diese kleinen Kids halten diese Prüfung garantiert nur für ein Spiel, obwohl es dabei um das nackte Überleben geht" fuhr Saori ihre eigentlich nun beendete Konversation fort und stimmte nicht nur Shizu nachdenklich, sondern auch Yuuki, die anschließend bejahend nickte.

"Ich bin zwar früher oft durch Gebüsche gekrochen, aber ich hätte nie freiwillig an einer solchen Prüfung teilgenommen" eröffnete die Silberhaarige ihre offene Meinung, zudem sie bekundete, dass dieser Wald an sich sehr unheimlich mit all den fremden Tiergeräuschen auf sie wirkte.

Nie im Leben könnte sie unter all diesen Geräuschen schlafen.

"Ja, stimmt, aber Angst vor dunklen Ecken hatte ich nie. Ich weiß nicht, ob ich an einer solchen Prüfung als Zwölfjährige teilgenommen hätte, aber... Weiß nicht, abgesehen von meiner Angst vor Spinnen ist der Wald an sich eigentlich erträglich. Was soll denn schon passieren? Ich glaube kaum, dass hier ein Psychopath hinter dem nächsten Baumstamm lauert" murmelte Shizu, zuckte mit ihren Achseln und sah sich ungerührt um, ehe Saori ihre Schulter ergriff und mit ihrer freien Hand auf einem Baum deutete, hinter welchem eine langhaarige Person stand und mit weit aufgerissenen Augen in ihre Richtung starrte.

"Okay, ich korrigiere mich. Abgesehen von Orochimaru, der aber ein sehr liebenswerter Psychopath sein kann, wenn er nur will" schmunzelte Shizu und schüttelte ihren Kopf, weil sein Blick durchaus eine gruselige Wirkung besaß.

"Noch einen letzten Wunsch, bevor ich mir deine verdorbene Seele hole, Kleiner?" wollte die Silberhaarige wissen und war Jashin insgeheim sehr dankbar für die Macht, die den Sterblichen deutlich machte, dass sie ein göttliches Wesen war.

"Verdammt, wie sehr ich diese Szene liebe" kicherte Yuuki, senkte ihre Waffe und bat Takano, noch einmal diese wunderbare Szene drehen zu dürfen.

"Aber Yuuki...". "Bitte, ich spiele gern das böse Mädchen" bat sie ihn abermals, wobei die Jungs vor ihr zweifelnde Blicke austauschten und leise Seufzer ausstießen.

"Was? Ihr dürft doch auch böse Jungs spielen" warf sie den drei Jungs vor, die ihr nach und nach verriet, dass sie äußerst ungerne in diese Rollen schlüpfen.

Verwundert, denn sie spielten ihre Rolle ausgezeichnet, kratzte sich Yuuki am Hinterkopf und erhielt ihre Chance, noch einmal das böse Mädchen zu spielen, weshalb sie sich in Pose brachte.

"Danzou, ich weiß zwar nicht, was du bei Akatsuki willst, aber du wirst bezahlen. Mir egal, was es kostet" rief Shizu, während Yuuki die Begleiter von Danzou betrachtete, die den alten Mann zum Wald des Schreckens begleitet hatten.

Saori war sich im jenen Moment nicht sicher, ob Shizu einfach nur perfekt in ihre Rolle geschlüpft war oder ob ihre Wut nicht der Wahrheit entsprach, die sie, Saori, zu spüren glaubte.

"Warum muss ich mit so einem Typ zusammen arbeiten? Will ich nicht" murrte Shizu und deutete auf Danzou, der ihrer Meinung nach sofort zur Hölle fahren durfte.

"Aber Shizu..." wollte Yuuki einwerfen, wurde aber lautstark von ihrer Freundin unterbrochen, die ein echtes Problem mit Danzou besaß und brüllte ihm etliche Vorwürfe entgegen.

"Hey, jetzt komm doch runter. Mit Orochimaru hast du schließlich auch kein Problem" versuchte Saori ihre aufgebrachte Freundin irgendwie zu beruhigen und hob ihre Hand, um den Sannin zu signalisieren, dass sie seine Hilfe benötigten.

"Aber im Gegensatz zu Orochimaru ist Danzou einfach... Einfach...". "Versuche dich zu beruhigen, Shizu" unterbrach Orochimaru persönlich die junge Frau, trat zu ihr heran und wisperte ihr vereinzelte Worte ins Ohr.

"Okay, aber nach diesen Dreharbeiten muss ich ihn wirklich nie wieder sehen, oder?" horchte Shizu noch einmal nach, erhielt sein zustimmendes Kopfnicken und atmete mehrere Male tief durch, ehe sie sich wieder auf die Dreharbeiten konzentrierte und sich für ihr vorheriges Verhalten leise bei Takano entschuldigte.